

Fono-Notizen

Neues von der Schallplatte

Zum 70. Geburtstag von **Yehudi Menuhin** veröffentlicht die EMI Electrola ein Doppelalbum mit Violinmusik von Beethoven (Violinkonzert, Kreutzer-Sonate, Frühlings-Sonate, Romanzen). Begleitet wird der Künstler von den Wiener Philharmonikern unter Constantin Silvestri und dem Philharmonia Orchestra London unter der Leitung von John Pritchard. Partnerin am Flügel ist seine Schwester Hephziba (137 29 0762 3, 2 S 30). Unter dem Sammeltitel „**Die schönsten Violinkonzerte, Vol. II**“ kommt eine 3 LP-Kassette mit Werken von Lalo, Mozart, Paganini, Vivaldi und Viotti heraus (19 0825 3). Schließlich wird aus den Programmen der französischen und englischen EMI jeweils eine 4-LP-Geschenkbox mit historischen Aufnahmen veröffentlicht. Die französische Edition enthält Werke von Mozart, Beethoven und Schubert (29 0870 3), die englische Werke von Blech, Schumann, Berkeley, Sibelius, Saint-Saëns sowie Violinsonaten von Walton, Pizzetti und Leukeu (29 0864 3).

Christopher Hogwood und die **Academy of Ancient Music** gingen für die Decca in die Londoner Studios an der Rockley Road und begannen mit der Gesamteinspielung sämtlicher **Beethoven-Sinfonien**. Christopher Hogwood möchte ein kammermusikalisch transparentes, rhythmisch prägnantes Klangbild verwirklichen. Er läßt auf Originalinstrumenten musizieren und leitet das Ensemble vom Hammerklavier aus. Die beiden ersten Sinfonien liegen auf allen drei Tonträgern bereits vor (6.43227 1 S 30 digital, CD 414 338-2, MC 4.43227), im Laufe des Sommers soll die dritte Sinfonie „Eroica“ folgen.

Die Firma Claves/Thun erweiterte ihren CD-Katalog um drei Neuveröffentlichungen, und zwar dem „Requiem“ von **Jan Dismas Zelenka** mit dem Berner Kammerchor und -orchester unter der Leitung von Jörg



Zu den Fotos: Yehudi Menuhin (oben) wird im April 70 Jahre alt; Christopher Hogwood (o. r.) begann in London die Aufnahmen zu seinem Beethoven-Zyklus und das LaSalle-Quartett (u. r.) spielte eine neue Komposition von Luigi Nono ein



Fotos: EMI, Decca, DG



INTERESSANTES IM FERNSEHEN

13. ARD 14.15
Manuel Barrueco (Gitarre) spielt Werke von Bach, D. Scarlatti und Paganini
13. ZDF 22.40
Das Musikporträt: Leonie Rysanek
20. ARD 22.45
Zum 70. Geburtstag von Yehudi Menuhin
27. ZDF 22.25
Internationales Tanztheater: „Blaubart“ – getanzt vom Ballett Pina Bausch

Ewald Dähler (50-8501), **Bearbeitungen für Blechbläser** mit dem Philip Jones Brass Ensemble („London Miniatures“ von Gordon Langford, „A Londoner in New York“ von Jim Parker u. a., 50-8503) und **Klarinettenkonzerten von Pleyel, Molter und Mercadante** mit Thomas Friedli (Klarinette) und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim unter dem Dirigenten Paul Angerer (50-813).

Cyprien Katsaris unternimmt in diesem Monat eine große Tournee durch 15 deutsche Städte mit dem **Orchestre de Bordeaux-Aquitaine**. Er spielt dabei alternierend Ravels G-

Dur-Konzert sowie Liszts A-Dur-Konzert und die „Ungarische Fantasie“. Noch vor Beginn der Tournee erschienen bei der Teldec zwei Neuaufnahmen mit Katsaris, und zwar die Beethoven-Sonate Nr. 12 As-Dur op. 26 und die Schubert-Sonate B-Dur D 960 (6.43202 1 S 30 digital, CD 8.43202 und MC 4.43202) und vier Klavierkonzerte von J. S. Bach (BWV 1052, 1054, 1056 und 1057), begleitet vom Franz-Liszt-Kammerorchester unter János Rolla (6.43208 1 S 30) digital, CD 8.43208 und MC 4.43208).

Kammermusik der Vorklassik hat das Ensemble **Münchner Rokoko Solisten** für das Label iton (Vertrieb: Ricophon, 6057 Dietzenbach, Postfach 1367) eingespielt. Bis auf die Sechs kleinen Sonaten Wq 92 von C. Ph. E. Bach für obligates

Cembalo, Oboe und Fagott handelt es sich dabei um Ersteinspielungen von Werken für Flöte, Fagott, Oboe und Basso continuo von Leopold Hofmann, Ernst Wilhelm Wolf, Johann Christian Bach und Christoph Schaffrath (30156, 1 S 30 digital, MC 40156).

Als „Konzentrations-Stück für Interpreten wie Zuhörer“ wurde **Luigi Nonos** Komposition „**Fragmente – Stille, An Diotima**“ von 1979/80 bezeichnet. Das **LaSalle-Quartett**, das das Werk auch bei seiner deutschen Uraufführung spielte, hat es jetzt auf Schallplatte vorgelegt (DG 415 513).

Klassische indische Musik, hierzulande nur Spezialisten bekannt, stellt der Nataraj Mu-

sic-Verlag, Norferstr. 5, 4000 Düsseldorf, auf seiner LP „**Indian Classical Musik – Raga Yaman**“ vor (MN 001, 1 S 30).

Am Welt-Lepra-Tag hat das ZDF in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen eine Sendung aufgezeichnet, in der **Anneliese Rothenberger** junge Künstler vorstellte. Die Originalaufnahmen dieser Sendung sind als LP inzwischen veröffentlicht worden. Der Preis der Schallplatte beträgt DM 15,80, davon gehen DM 2,- je verkaufte Platte an das Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk als Spende.

Erstmals auf Schallplatte liegt die Schauspielmusik zu der Tragödie des Sophokles „Antigone“ von **Felix Mendelssohn Bartholdy** vor, die 1841 im Neuen Palais in Potsdam uraufgeführt wurde. Die Interpreten der Aufnahme sind das Vocalensemble Trageser, Marianne Mosa (Rezitation), das Radio-Sinfonieorchester Frankfurt unter der Leitung von Othmar Mága (audite 63 409 1 S 30).

Der Schott-Verlag Mainz führt auf seinem Label Wergo die Reihe mit zeitgenössischer Musik fort und veröffentlichte drei Kompositionen von **Roberto Laneri** aus den Jahren

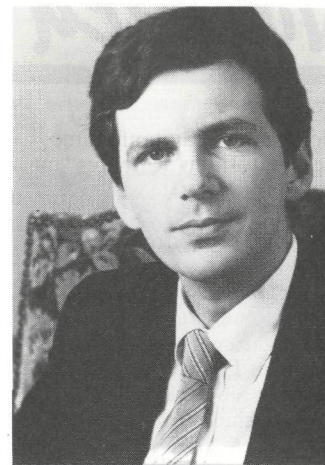


Foto: Estrada

MIKHAÏL RUDY

Der 1953 geborene russische Pianist Mikhaïl Rudy, der 1977 nach einer West-Tournee nicht mehr in die Sowjetunion zurückkehrte und seitdem in Paris lebt, konzertiert während der diesjährigen Osterfestspiele erstmals in Salzburg mit Prokofieffs Klaviersonate Nr. 7. Im Mai 1986 debütierte Rudy auf Einladung Herbert von Karajans bei den Berliner Philharmonikern. Bereits im Jahr 1981 fand das weithin beachtete Amerika-Debüt des Pianisten statt, der seitdem auch von Lorin Maazel gefördert wird, mit dem Rudy mittlerweile häufig aufgetreten ist. Rudys Schallplattenrepertoire umfaßt Werke von Scriabin, Liszt, Prokofieff, Mussorgsky und Brahms.

1981–1984 (Rhapsody in Pink, Circular Crossroads, Two Views of the Amazon“ SM 1046 1 S 30, auch als MC) und **Michael Veters** „Missa Universalis“ aus dem Jahre 1984 (SM 1051, 1 S 30, MC und CD).

Die erste Gesamtaufnahme der „**Matthäus-Passion**“ von 1730 von G. Ph. Telemann hat jetzt der Christophorus-Verlag, Freiburg, vorgelegt. Die Ausführenden sind das Collegium Vocale der Schlägler Musikseminare und das Barockorchester München, das auf Originalinstrumenten spielt. Die Leitung hat Rupert Gottfried Frieberger (SCK 70 366, 3 S 30).

Neuer Vertrag der Wiener Philharmoniker

Die Wiener Philharmoniker und die Deutsche Grammophon haben einen umfangreichen Fünfjahresvertrag abgeschlossen, der die langjährige Zusammenarbeit fortsetzt, die im April 1970 mit der Aufnahme der 9. Sinfonie von Beethoven unter der Leitung von Karl Böhm begonnen hat. Die Planung für die nächsten Jahre sieht Aufnahmen mit den Dirigenten **Herbert von Karajan** (Bruckner-Sinfonien Nr. 7 und 8), **Claudio Abbado** (Gesamtaufnahme der Beethoven-Sin-

fonien u. a.), **Leonard Bernstein** (Mahler-Sinfonien Nr. 5 und 6), **Carlo Maria Giulini** (Brahms-Requiem u. a.) und **James Levine** (Smetanas „Ma Vlast u. a.) vor.

Orgel-Festival in Maseveaux

Zum zehnten Mal findet an sechs aufeinanderfolgenden Sonntagen vom 29. Juni bis 7. September 1986 das Orgel-Festival in Maseveaux/Oberelsaß statt, bei dem bekannte Organisten wie André Fleury, Marie-Claire Alain, Michel Chapuis u. a. jeweils um 17.30 Uhr in der St.-Martins-Kirche konzertieren. Im Rahmen des Festivals findet außerdem vom 18. bis 27. August die **5. Orgel-Akademie** statt, bei der die Professoren **François-Henri Houbart** und **Louis Robilliard** Kurse abhalten. Die Kursgebühr beträgt 900,- frs., Unterkunft kann vermittelt werden. Weitere Auskünfte erteilt der künstlerische Leiter des Festivals, Monsieur Pierre Chevreau, 10, rue de l'Eglise, F-69290 Maseveaux.

Satie-Fest in Linz

Aus Anlaß des 120. Geburtstages von **Eric Satie** am 17. Mai

NOTIEREN SIE BITTE

31 DIENSTAG APRIL

1 MITTWOCH APRIL

2 DONNERSTAG APRIL

3 FREITAG APRIL

4 SAMSTAG APRIL

5 SONNTAG APRIL

TELARC® CD's

... ab 1. April 1986

exklusiv im Vertrieb bei

in-akustik GmbH, Tel: 07634/728

TELARC®

DIGITAL

Stützpunkthändler haben Vorteile.

Rufen Sie uns an!

in-akustik

Alte-Kirch-Straße 8

D-7801 Ballrechten/Dottingen

Tel. 07634/728

TLX. 772965

Fono-Notizen

1986 findet im Bruckner-Haus in Linz am 2. Mai 1986 eine Veranstaltung zu Ehren des französischen Komponisten statt, die das Motto „Die lange Nacht des Eric Satie“ trägt. Das Programm bietet einen Querschnitt durch das vielseitige Schaffen Saties und umfaßt die Präsentation von Klavierwerken, Balletten, Pantomimen, Liedern und Chansons. Nähere Auskünfte erteilt die Linzer Veranstaltungs GmbH, Untere

mit modernstem Aufnahme-Equipment arbeitet und für die LP-Fertigung über ein auf dem neuesten technischen Stand befindliches Preßwerk verfügt (CDs werden in Japan und bei PolyGram in Hannover hergestellt), wartet **zum 100. Todestag von Franz Liszt** (am 31. Juli) mit dem wohl umfangreichsten Œuvre-Katalog des 1811 in Raiding/Burgenland (damals Ungarn) geborenen Komponisten auf. Wichtige Neuveröff-

sicher der Gesamtaufnahme des Oratoriums „Christus“ unter Antal Dorati (SLPD 12831-34) zu sowie der Erstein spielung von Liszts einziger Oper „Don Sanche“ in französischer Sprache (SLPD 12744-45). Im September erscheinen sämtliche Sinfonische Dichtungen auf sechs LPs, die Arpad Joo mit dem Sinfonieorchester des Ungarischen Rundfunks und Fernsehens eingespielt hat (SLPD 12677-82). Mit Dezsö

ners „Tannhäuser“. Alle Veröffentlichungen sind auch als CD erhältlich.

Scottish National Orchestra auf Tournee

Das **Scottish National Orchestra** ist mit seinem Dirigenten **Neeme Järvi** Ende April/Anfang Mai auf einer Tournee durch mehrere Länder und

KONZERTDATEN APRIL '86

Walerij Afanassiev
26.4. München
Martha Argerich
16./17.4. Aachen, 19.4. Saarbrücken, 22.4. Hagen
Claudio Arrau
2.4. Hamburg, 5.4. Regensburg, 8.4. München, 12.4. Frankfurt, 16./17.4. Berlin, 24.4. Recklinghausen, 27.4. Essen
Brigitte Fassbaender
8.4. Köln, 17.4. Mönchengladbach, 23.4. Rheidt, 18. und 22.4. Krefeld
Dietrich Fischer-Dieskau
6.4. Hannover, 8.4. Wuppertal, 10.4. Köln, 12.4. Bonn, 14.4. Frankfurt, 16.4. Neustadt, 18.4. Baden-Baden, 20.4. Stuttgart, 22.4. Karlsruhe, 24.4. Freiburg
Bruno Leonardo Gelber
14./15.4. Ludwigshafen, 17./18.4. Kaiserslautern
Hagen-Quartett
13./14.4. Frankfurt, 15.4. Schwäbisch Hall, 17.4. Koblenz, 18.4. Weinheim, 21.4. Düsseldorf
Barbara Hendricks/Ralf Gothoni
22.4. Polling, 24.4. München
Leipziger Bach-Collegium
14.4. Göppingen, 16.4. Bielefeld, 17.4. Meschede
Elisabeth Leonskaja
13.4. Frankfurt

Mischa Maisky
13.4. Köln, 14./15.4. Mannheim, 25.4. Bielefeld, 26.4. Düsseldorf
Shlomo Mintz
7.4. München, 13./14.4. Stuttgart
Münchner Philharmoniker/Hans Werner Henze
25./26./27.4. München
Orchestre de Bordeaux-Aquitaine/Cyprien Katsaris
7.4. Bad Homburg, 8.4. Ingolstadt, 13.4. München, 15.4. Stuttgart-Fellbach, 16.4. Mannheim, 17.4. Wiesbaden, 18.4. Bonn, 20.4. Witten, 21.4. Wolfsburg, 22.4. Kiel, 23.4. Gütersloh, 26.4. Koblenz, 27.4. Aachen, 28.4. Wuppertal, 29.4. Leverkusen
Igor Oistrach/Natalja Serzawlowa
14.4. München, 18.4. Karlsruhe, 19.4. Mainz, 23.4. Düsseldorf
Güher und Süher Pekinel
7.4. Heilbronn, 9.4. Schweinfurt, 16./17.4. München, 22.4. Aurich, 24.4. Hamburg
Itzhak Perlman
13.4. Mannheim, 14.4. Frankfurt, 15.4. Düsseldorf
Mstislaw Rostropowitsch
25.4. Wilhelmshaven, 26.4. Hamburg
Peter Serkin
6./7.4. Frankfurt, 15.4. München, 16.4. Köln
Eine Auswahl



Der Pianist Dezsö Ránki und der ungarische Dirigent Antal Dorati, der in diesem Monat seinen 80. Geburtstag feiert, vervollständigen im Liszt-Jahr 1986 mit Aufnahmen für Hungaroton das Liszt-Repertoire auf Schallplatte



Fotos: FF-Archiv

Donaulände 7, A-4010 Linz, Tel.: (0043) 732/275225.

Hungaroton-Produktionen zum Liszt-Jahr

Die in Budapest ansässige Schallplattenfirma Hungaroton (Vertrieb: Helikon/Heidelberg), die seit einigen Jahren

öffentlichungen sind bereits auf dem Markt (so etwa die Gesamtaufnahme des Oratoriums „Die Legende der heiligen Elisabeth“, SLPD 12694-96), zu denen im Laufe dieses Jahres in den Bereichen Vokal-, Klavier-, Orgel- und Orchesterwerke noch zahlreiche Digital-Produktionen hinzutreten, um den Liszt-Katalog der Hungaroton zu vervollständigen und abzurunden. Ein besonderer Repertoirewert kommt dabei

Ránki liegen dann auch die beiden Klavierkonzerte sowie der „Totentanz“ vor, es begleitet die Nationalphilharmonie unter Janos Kovacs (SLPD 12687). Vier Platten sind Klavierwerken des „Unbekannten Liszt“ gewidmet. Die Pianisten sind Istvan Lantos, Jenő Jando, Kalman Drafi und Istvan Szekely (SLPD 12511, 12634, 12635, 12767). Auf SLPD 12797 spielt Endre Hegedüs Liszt-Transkriptionen zu Wag-

wird dabei in sechs deutschen Städten gastieren. Die Tournee beginnt in München (28.4.), weitere Konzerte finden in Düsseldorf (29.4.), Oberhausen (30.4.), Berlin (1.5.), Frankfurt-Hochst (3.5.) und in der Alten Oper (4.5.) statt, und endet in Hamburg (5.5.). Die Solistinnen des Abends sind **Katia und Marielle Labèque** (Klavier), außer in München, wo der Pianist **Oleg Maisenberg** auftreten wird.

Tage Alter Musik in Regensburg

Vom 6. – 8. Juni 1986 finden zum zweiten Mal die „Tage Alter Musik“ in Regensburg statt, die neben Konzerten mit den Regensburger Domspatzen, La Grande Ecurie et la Chambre du Roy sowie den Instrumentalsolisten Ton Koopman, Jean-Claude Malgoire und Monica Hugget u. a. ein interessantes Rahmenprogramm (Ausstellungen, Kurse, Vorträge etc.) bieten. Weitere Informationen erteilen die Veranstalter: **Pro Musica Antiqua**, Wassergasse 15, 8400 Regensburg, Telefon (0941) 85836.

Personalien

Der Produzent und Aufnahmeleiter der Deutschen Grammophon, **Rainer Brock**, ist im Al-



Übergabe der Totenmaske Wilhelm Furtwänglers an die Berliner Philharmoniker

ter von 51 Jahren gestorben. Er war seit 1964 für die DG tätig und betreute von Anbeginn seiner Tätigkeit die Aufnahmen seines Studienfreundes Claudio Abbado und des Pianisten Maurizio Pollini.

Frau Kammersängerin **Rita Streich** wurde in Paris mit dem höchsten kulturellen Orden der französischen Republik, dem „Commandeur des Arts et Lettres“ ausgezeichnet.

Im Rahmen eines Presseempfangs in Berlin überreichte Frau **Elisabeth Furtwängler** die Totenmaske ihres Mannes an Bernd Gellermann, Vorstandsmitglied der **Berliner Philharmoniker**. Sie wird im Staatlichen Musikforschungsinstitut direkt neben der Philharmonie aufbewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (siehe auch Feuilleton).

Geburts- und Gedenktage im April

8.4. Franco Corelli, 65. Geburtstag
9.4. Antal Dorati, 80. Geburtstag
13.4. Margaret Price, 45. Geburtstag
22.4. Sir Yehudi Menuhin, 70. Geburtstag
28.4. Paul Sacher, 80. Geburtstag
29.4. Zubin Mehta, 50. Geburtstag

2.4. Günther Rennert, 75. Geburtstag
10.4. Enrico Mainardi, 10. Todestag
15.4. Wilhelm Brückner-Rüggeberg, 80. Geburtstag
18.4. Ottorino Respighi, 50. Todestag

HIGH TECH von ADC CD-PLAYER CD 100 X

Index-Suchlauf
Wiederholungsfunktionen
LED-Anzeige für
Gesamtspielzeit, Titelnummer,
abgelaufene Spielzeit,
Restspielzeit.



- 16-facher Titelspeicher
- Dreistrahl-Laser
- 16-Bit-Wandler

Zum Anhören ohne Aufhören **ADC** Tonabnehmer-Equalizer-Mischpulte.

dos GmbH
– Distribution of Sound
Weißenburgstraße 39 · 4000 Düsseldorf 30
Tel.: 0211-46 26 42 / 46 60 02